Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Josef A. Dürr, Unternehmensbereichsleiter ABB Ltd., Zürich; Präsident SEV

Qualität und Sicherheit

Qualité et sécurité

Das Jahr 2001 wird uns allen zeitlebens in Erinnerung bleiben. In diesem ersten Jahr des dritten Jahrtausends sind Ereignisse eingetroffen, die wir zwar als theoretisch möglich betrachtet, denen wir aber eine äusserst niedrige Eintreffenswahrscheinlichkeit zugeordnet haben. Das daraus resultierende Restrisiko haben wir akzeptiert. Nach dem ungeheuerlichen und menschenverachtenden Terroranschlag in New York und den schweren Unfällen, von denen auch unser Land betroffen war, müssen diese Risiken neu beurteilt werden.

Wir werden zwar das Denken und das Wertesystem von Menschen, die aus für uns völlig unverständlichen und unentschuldbaren Gründen bereit sind, ihr eigenes und dazu das Leben mehrerer tausend Unschuldiger auszulöschen, nie verstehen können. Was wir aber sehr wohl verstehen müssen, ist die Tatsache, dass unsere technisch hoch entwickelte Zivilisation sehr verletzlich ist. Dies ist nicht nur im Flug- und Strassenverkehr der Fall. Um die Effizienz unserer industriellen Prozesse zu erhöhen und die erforderlichen Produktivitätssteigerungen zu erreichen, müssen die vorhandenen Kapazitäten voll ausgenützt werden. Reserven können wir uns nicht mehr leisten, und die Sicherheitsmargen müssen auf die vorgeschriebenen Normen reduziert werden, damit wir im harten internationalen Wettbewerb bestehen können. Als Folge davon führen bereits geringfügige Störungen dieser auf Höchstleistung optimierten Prozesse zu schwerwiegenden Konsequenzen. Glücklicherweise kommt es dabei eher selten zu Unfällen, aber die finanziellen Folgen aus Produktionsunterbrüchen und verspäteter Lieferungen können sehr hoch sein: eine moderne Montagelinie in der Automobilindustrie beispielsweise steht bei verspäteter Zulieferung von Komponenten bereits nach drei Stunden still.

Qualität und Sicherheit aller Prozesse sind deshalb unabdingbar, um unsere hoch entwickelte technische Zivilisation vor Schäden zu bewahren. Dazu kommt noch der Schutz unserer Umwelt, ohne den es keine nachhaltige Entwicklung gibt.

Qualität und Sicherheit stehen beim SEV an vorderster Stelle. Mit seinem Angebot in den Bereichen Prüfung, Zertifizierung, Beratung und Schulung leistet er dazu einen wesentlichen Beitrag. Das vom SEV entwickelte TSM-Konzept verbindet erstmals die Aspekte der Produkte mit jenen des Managements sowie der Prozesse eines Unternehmens bezüglich Sicherheit, Qualität, Umweltverträglichkeit und ethischer Grundsätze.

Letztlich entscheidend sind aber nicht die Normen, Prüfungen und Systeme, sondern die Menschen, gut ausgebildete und motivierte Fachleute und Spezialisten. Ihnen bietet der SEV ein umfassendes Weiterbildungsangebot auf den Gebieten der elektrischen Energie-, Kommunikations- und Informationstechnik sowie der damit verbundenen System- und Umwelttechnik. Um seine Attraktivität vor allem auch für jüngere Mitglieder zu erhöhen, arbeitet der SEV gegenwärtig an einer neuen Vereinsstrategie.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr.

L'année 2001 restera toujours gravée en notre mémoire à tous. Cette première année du troisième millénaire a vu en effet des événements que l'on considérait jusque-là comme théoriquement possibles mais très peu vraisemblables. Et nous acceptions le risque qui en découlait. Après l'attaque terroriste atroce et inhumaine de New York et les graves accidents qui ont également touché notre pays, il convient de procéder à une nouvelle évaluation de ces risques.

Bien entendu, nous ne comprendrons jamais la façon de penser et la notion des valeurs de gens qui, pour des raisons à nos yeux inexplicables et inexcusables, sont prêts à sacrifier leur vie et celle de milliers d'innocents. Mais ce que nous devons bien comprendre, c'est le fait que notre civilisation hautement développée sur le plan technique est très vulnérable. Et cela non seulement dans le trafic aérien et routier. Afin d'accroître l'efficacité de nos processus industriels et de réaliser les augmentations de productivité nécessaires, il s'agit d'exploiter pleinement les capacités disponibles. Nous ne pouvons plus nous offrir le luxe de réserves et sommes contraints de réduire les marges de sécurité aux normes prescrites afin de subsister face à la dure concurrence internationale. La conséquence est que de légères perturbations de ces processus optimisés en vue d'une performance maximale peuvent déjà avoir de graves conséquences. Fort heureusement, les accidents sont plutôt rares mais les conséquences financières entraînées par les arrêts de production et les retards de livraison peuvent être très considérables: par exemple une chaîne de montage moderne de l'industrie automobile s'arrête après trois heures déjà si des composants sont livrés trop tard.

La qualité et la sécurité des processus sont donc des conditions indispensables en vue d'épargner des dommages à notre civilisation hautement technicisée. A cela s'ajoute la protection de l'environnement, sans laquelle il ne saurait y avoir de développement durable.

Qualité et sécurité sont au premier plan des préoccupations de l'ASE. Avec son éventail de services au niveau des contrôles, de la certification, des conseils et de la formation, elle y apporte une importante contribution. Le concept TSM développé par l'ASE est le premier à allier les aspects de produits à ceux du management et des processus d'une entreprise du point de vue sécurité, qualité, compatibilité écologique et principes éthiques.

Mais ce qui est déterminant en fin de compte, ce ne sont pas les normes, contrôles et systèmes, mais les humains, les personnes de métier et spécialistes bien formés et motivés. L'ASE leur propose une offre complète de perfectionnement dans les domaines de l'énergie électrique, de la technique de communication et d'information ainsi que dans la technique connexe de systèmes et d'environnement. Afin d'accroître son attrait surtout pour les jeunes membres, l'ASE est en train de préparer une nouvelle stratégie d'association.

Je vous souhaite une bonne nouvelle année couronnée de succès.